

SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1217-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
26.10.2021	Kulturausschuss		V		
15.11.2021	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erstellung eines Kulturentwicklungskonzeptes für Oberhausen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Kulturentwicklungskonzeptes. Dies soll in enger Kooperation mit den städtischen Kulturakteuren, der freien Kultur, dem Kulturpublikum, der Kulturpolitik sowie der Kulturverwaltung geschehen.

Herausgearbeitet werden sollen dabei die Entwicklungsmöglichkeiten der Kultur in Hinsicht auf eine sich deutlich verändernde Gesellschaft, wie es im aktuellen Fachdiskurs zu „kulturellen Megatrends“ diskutiert wird.

Das Konzept soll somit ein Wegweiser sein, der die Stärken der Oberhausener Kulturlandschaft schärft, Synergien ausweitet und Wege aufzeigt, wie auch unter den Herausforderungen der Zukunft unsere Kulturlandschaft ein Eckpfeiler unserer Stadt bleibt.

Der Kulturentwicklungsplan soll dabei richtungsweisend sein, ohne einzuschränken.

Es empfiehlt sich somit eine regelmäßige Weiterführung des Diskurses.

Vorsitzende Geschäftsstelle der SPD-Fraktion gez. Sonja Bongers 19.10.2021	kulturpol. Sprecher SPD-Fraktion gez. Axel J. Scherer 19.10.2021
---	---

SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1217-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt
---------------------	---	------------------------------------	----------------------

Begründung

Die Kultur in Oberhausen war und ist ein Eckpfeiler, Knotenpunkt und Netzwerk mit Auswirkungen auf viele anderen politischen Bereiche, Bildung und Soziales sind hier sicher als Erstes zu nennen.

Die Herausforderungen des aktuellen Transformationsprozesses in technischer wie gesellschaftlicher Hinsicht stellt auch unsere Kultur vor neue Herausforderungen.

Der demographische Wandel, die kulturelle Integration, die zunehmende Urbanisierung, der Wunsch nach einer besseren Welt und die Digitalisierung mit dem einhergehenden Willen zur Individualisierung sind nur einige Stichpunkte, die während der Erstellung des Konzeptes mitgedacht werden sollen.

Daher wünschen wir uns dabei eine breite Beteiligung und ein offenes Klima ohne Denkverbote.

Auch die Coronakrise hat unsere Kultur hart getroffen. Ein Kulturentwicklungskonzept bietet kurzfristig die Chance, die Angebotsstruktur, das Publikumsverhalten und die Digitalisierungsentwicklung zu analysieren und Strategien zu entwickeln, um die entstandenen Schäden zu beheben.

Zudem kann und soll das Kulturentwicklungskonzept sowohl zur Imageförderung der Stadt beitragen als auch die für Oberhausen sehr relevante Kultur- und Veranstaltungswirtschaft stärken.